



PHILOLOGISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

INSTITUT FÜR KLASSISCHE PHILOLOGIE,
MITTEL- UND NEULATEIN

INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE,
PAPYROLOGIE UND EPIGRAPHIK

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Prof. em. Dr. Siegmar Döpp
(Berlin, vormals Göttingen)

am Donnerstag, dem **6. Juni 2013**, um **17 Uhr c. t.**,
im **Hörsaal 21** des Hauptgebäudes der Universität Wien,
1010 Wien, Universitätsring 1,
halten wird:

Als ich Hahn im Korbe war:
Zu Horaz, c. 3.9

In seinen *Carmina* (Oden) behandelt Horaz verschiedenartige Gegenstände, z.B. Symptisches, Lebensphilosophisches, Politisches, Poetologisches. Auch der Liebe hat Horaz eine ganze Reihe von Gedichten gewidmet. Insgesamt haben sie in der Forschung weniger Beachtung gefunden als die übrigen: Das gilt auch für das vielgelobte *carmen* 3.9, ein Duett zwischen Lydia und einem männlichen Sprecher, der gemeinhin mit Horaz identifiziert wird. In dem Vortrag soll dieses Gedicht näher analysiert werden, nicht zuletzt im Hinblick auf das Verhältnis zum System der römischen Liebeslegie, die der gleichen Zeit wie Horazens erotische Lyrik angehört.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an den Vortrag bittet der Eranos Vindobonensis in die Räumlichkeiten des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik zu einem Gläschen Wein.

Univ.-Prof. Dr. Farouk F. Grewing
Univ.-Doz. Dr. Thomas Kruse

Univ.-Prof. Dr. Thomas Corsten
Univ.-Prof. Dr. Danuta Shanzer

Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer
Univ.-Prof. Dr. Herbert Bannert